



SJMUZ

SJMUZ

News

Ausgabe 3 Herbst 2015

Aktuelles aus dem Vorstand

Mit einigen Auftritten startete das Korps nach der wohl verdienten Sommerpause ins zweite Halbjahr. In besonderer Erinnerung wird der erstmalige Auftritt beim Mörserschiessen der ‚Gilde der Bombenwerfer‘ bleiben. Traditionellerweise spielte an diesem Anlass jeweils ein Militärspiel. Da aber – in den Worten des Gilden-Obmanns – auf das Militär nicht mehr Verlass sei, durfte unser Korps mit einem gelungenen Konzert die Gildner und deren Gäste zu Beginn ihrer Mittagspause verwöhnen.

Nach den Sommerferien begannen im Aspirantenspiel, im Percussion-Ensemble und im Korps auch die Proben für das Jahresschlusskonzert, das wiederum am ersten Dezemberwochenende im Kongress-Hotel Spirgarten stattfinden wird. Unter dem Motto „Dances“ werden uns die drei Formationen in das Reich der Tänze entführen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ebenfalls am Jahresschlusskonzert werden uns die Korpsmitglieder ihren neuen Uniform-Veston und ihr neues Béret präsentieren. Grund genug, diesen Höhepunkt im Jahresprogramm der SJMUZ auf keinen Fall zu verpassen. An dieser Stelle danke ich den vielen Sponsoren, die uns die Erneuerung dieser Teile der Uniform ermöglicht haben. Besonders zu erwähnen ist dabei der SJMUZ-Gönnerverein: Er hat uns dafür den namhaften Betrag von Fr. 35'000 zukommen lassen.

Herzlichen Dank.

Matthias Weisenhorn, Präsident

Lebensmeilensteine

Runde Geburtstage

20 Jahre alt wird:

Christen Rahel 12.11.1995

Volljährig wird:

Blum Lino 07.10.1997

Euch allen herzliche Gratulation!



Jahresschlusskonzert 2015

Freuen Sie sich auch schon auf das erste Dezemberwochenende? Ich mich auch! Denn dann findet wieder das traditionelle Jahresschlusskonzert der **StadtJugendMusik Zürich** statt. Und wissen Sie auch, was für mich das Speziellste daran ist? Richtig! Ich darf es erstmals als Dirigent leiten.

Solch ein grosses Konzert vorzubereiten, einzustudieren und zu planen ist immer eine ganz besondere Herausforderung. Es soll ja schliesslich aufzeigen,



was die jungen Musikantinnen und Musikanten im Stande sind zu leisten, es soll motivierend sein zum Üben und wochenlangen ‚Herumfeilen‘, es soll alle Beteiligten einen Schritt weiterbringen auf ihrem musikalischen Weg und es soll selbstverständlich Sie als Zuhörer in den Bann ziehen und unterhalten.

Um diesem Anlass jedesmal eine ganz besondere und eigenständige Note zu verleihen, stellt die SJMUZ –wie Sie sicherlich wissen- schon seit vielen Jahren ihr Konzert unter ein Motto; so auch dieses Jahr.

DANCES – also Tänze sind im 2015 im Zentrum des Geschehens.

Wenn Sie nun aber auch so ein Tanzmuffel sind wie ich, dann können Sie unbesorgt sein und dürfen völlig angstfrei an unser Konzert kommen. Sie müssen nicht tanzen! Sie dürfen natürlich, wenn Sie es nicht lassen können. Aber es reicht, wenn Sie zuhören, wie die Mitglieder der SJMUZ die unterschiedlichsten Arten von Tänzen musikalisch zum Besten geben. Und das Zuhören wird ganz sicherlich ein besonderer Genuss, da zum Tanzen schon immer sehr bewegende und mitreissende Melodien komponiert wurden. Und dies für die verschiedensten Arten von Anlässen:

Getanzt wird nämlich nicht nur zur Unterhaltung und eigenen Belustigung, sondern schon seit Jahrtausenden (die ältesten Zeichnungen von tanzenden Menschen sind 7000 Jahre alt) auch, um Feste zu feiern, Übergänge im Leben von Personen zu markieren, die Natur zu beschwören oder bändigen, Götter

anzupreisen oder milde zu stimmen oder auch, um sich in Trance zu versetzen.

Und in Trance versetzen werden Sie sicherlich auch unsere Mitglieder der **StadtJugendMusik Zürich**, wenn Sie dazu bereit sind! Kommen Sie an unser Konzert, setzen Sie sich bequem hin, schliessen Sie die Augen und lassen Sie sich entführen auf eine bewegte, rhythmische Reise in die bezauberndsten Länder des Tanzes. Wir begleiten Sie gerne dabei!

Patrick Stump



Notensponsoring

Sommerzeit ist nicht nur Ferienzeit. Unsere Formationsleiter haben gemeinsam das Jahresschlusskonzert geplant und dazu die Noten bestellt. Das Aspirantenspiel, das Schlagzeugensemble und das Korps werden nun in den nächsten Monaten die verschiedenen Arrangements einstudieren, um uns als Publikum am Jahresschlusskonzert vom 5. und 6. Dezember 2015 mit neuen Klängen zu unterhalten und zu begeistern.

Inzwischen sind bei mir als Finanzverantwortliche die vielen Rechnungen für das Notenmaterial eingegangen. Rund CHF 4000.- stellt die SJMUZ jedes Jahr für die Neuanschaffung von Noten bereit. Wir freuen uns,

wenn Sie uns mit einer Notenspende unterstützen – so können Sie gezielt dazu beitragen, dass die Konzerte der SJMUZ auch im nächsten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten. Eine Spende nehmen wir gerne auf dem **PC-Konto 80-28478-5 mit dem Vermerk „Notenspende“** entgegen. Herzlichen Dank für jeden kleineren und grösseren Betrag!

P.S. Sie helfen uns Kosten zu sparen, wenn Sie Ihre Einzahlungen auf elektronischem Weg tätigen.

Christiane Talary

Ticketvorverkauf Jahresschlusskonzert 2015

Wenn Sie am Jahresschlusskonzert, das am 5. und 6. Dezember stattfindet, nicht an der langen Abendkasse warten möchten, empfehlen wir Ihnen, unseren Ticketvorverkauf zu benutzen.

Für das diesjährige Jahresschlusskonzert im Kongresszentrum Spirgarten findet der Vorverkauf am:

**12. und 19. November 2015
18:00 – 20:00 Uhr
Musikzentrum Albisgüetli
Eingang Schützenstand, 1. Stock
Uetlibergstrasse 331.**

Um den Probebetrieb der Formationen nicht zu stören, bitten wir Sie, die speziellen Hinweisschilder zu beachten.

Vielen Dank.

Aufruf für die Mithilfe bei der Tombola

Wir suchen für die Mithilfe bei der Tombola noch 2 bis 4 Personen. Die Tombola-Crew besteht aus langjährigen TombolaspezialistInnen und ist ein gutes Team.

Die Arbeit ist vielseitig: Preise und attraktive Früchte- und andere Körbe müssen zusammengestellt werden, dann müssen alle Treffer nummeriert und nach dem Konzert herausgegeben werden. Man hat Kontakt mit vielen Leuten und bereitet ihnen in den meisten Fällen grosse Freude.

Der Terminplan ist ab Mitte November bis Dezember nach Absprache mit Bruno Ochsner.

Bitte melden bei:

**Bruno Ochsner
Tombola Leiter
Tel: 079 780 87 52**

Besten Dank



Maskottchenparade!

Jedes Register unseres Vereines hat seit geraumer Zeit ein Maskottchen. Aber nicht nur die Register, sondern auch der Vorstand besitzt ein solches. Zu was dieses gut ist und was ihm widerfahren ist, erfahren Sie hier auf dieser Seite.

Name: **Blasius-El**
 Register: **Vorstand**
 Typ: **Engel**
 Geburtstag: **3. 2.2000 (an der ersten GV der neugegründeten SJMUZ)**
 Herkunft: **von oben**

Eigenschaften der Registermitglieder:
 Stärken:

Die Vorstandsmitglieder schaffen es mit viel Humor jede Situation zu überleben. Blasius-El hilft ihnen dabei, indem er sie vor Krankheit und Schaden beschützt.

Schwächen:
KEINE!

Daran erkennt man sie:

Die leicht gräulichen Haare sind ein Merkmal. Vielmehr erkennt man sie aber am ständigen Herumschwirren im Probelokal und am „Dinge-auf-den-letzten-Drücker-noch-Organisieren“ bei Konzerten.

Das sagt man über sie:

Sie machen einfach alles für die SJMUZ! Und opfern dabei oftmals ihre kostbare Freizeit!

Besonderes:

Blasius-El geht es im Moment leider nichtso gut. Auftragische Art und Weise wurde ihm den Kopf abgenommen. Jawohl! Sie haben richtig gelesen! Blasius-El lebt im Moment nur durch seine Engelskraft. Aber nicht nur das Nichtvorhandensein des Kopfes stört Blasius-El im Moment. Er hätte gerne eine Blasusi zu seiner Seite.

Wenn Sie also jemanden kennen, der entweder Engelsköpfe anzaubern kann oder Blasusi heisst, melden Sie sich bitte bei der Redaktion.

Der Vorstand dankt Ihnen!

cat



SJMUZler auf Abwegen

Ja leider ist es so, dass nicht immer 100% aller Korpsmitglieder an allen Konzerten und Proben anwesend sind. Doch manche Abwesenheitsgründe sind deutlich besser als andere.

Bei Debi, Roman und Thierry war der Grund für ihr Fehlen nicht der Geburtstag des Hamsters oder das Anstehen einer „ach so schwierigen“ Prüfung. Viel mehr waren sie damit beschäftigt auf kleine 6. Klässler im Klassenlager aufzupassen. Sie mussten mit ihnen wandern, spielen, kochen, tanzen, experimentieren und noch mehr wandern. Doch die Musik kam während der ganzen Woche zum Glück nicht zu kurz! Die drei SJMUZ-Leiter mussten / durften die Meute jeden Morgen mit Live-Morgenmusik wecken. Und dies auch, wenn der Wecker bereits um 5.30 Uhr schellte!

Herzlichen Dank fürs Helfen und ein grosses Entschuldigung für die verursachte Abwesenheit!

cat



Werkstattkonzert vom 01.07.2015



Stadtgärtnerei Albisrieden und SOKO FGZ

Welcome to the Jungle

Mit 'Welcome to the Jungle' der Band Guns N' Roses eröffnete das Aspirantenspiel am 4. Juli 2015 sein Nachmittagskonzert in der Stadtgärtnerei. Das war sehr passend, erinnerte doch selbst im Schatten unter dem grossen Baum die Hitze und Feuchte an jenem Samstag ans Dschungelklima. Verständlicherweise war bei diesen Temperaturen auch der Publikumsaufmarsch eher bescheiden – in der Badi hätte man an diesem Nachmittag wohl wesentlich mehr Menschen angetroffen.

Die Musikerinnen und Musiker meisterten trotz den Umständen ihre Aufgabe mit Bravour. Zum Dank gab es im Anschluss daran eine grillierte Wurst. Und natürlich durfte das Glacé nicht fehlen, das die Formationsleiterin Gabriela Möbus und ihr Mann organisierten.

Die Pause nutzten die Mitglieder, um sich in der Stadtgärtnerei umzusehen und das Tropenhaus mit dem wunderschönen Tukan zu besuchen.

Dann ging es weiter zum Friesenberg, wo das Aspirantenspiel am Fest der Familienheim Genossenschaft Zürich nochmals einen Auftritt hatte. Nicht nur die Temperaturen gingen an diesem Vorabend leicht zurück – auch bei der Konzentration war der lange und heisse Tag zu spüren. Dem Dirigenten Thomas Mosimann gelang es aber trotzdem, die

Musikerinnen und Musiker nochmals zu einer Höchstleistung anzuspornen, was das zahlreiche Publikum mit grossem Applaus verdankte.

Matthias







SOKO GZ Wollishofen

18.00 Uhr - Alles unauffällig am Ufer des Zürichsees. Keine grossen Menschenmassen, alles in Ordnung.

18.30 Uhr - Immer mehr junge Menschen betreten das Terrain des GZ Wollishofen. Sie haben alle ein Instrument dabei und packen es aus. Damit erregen sie grosse Aufmerksamkeit und es sammeln sich immer mehr Menschen auf dem Platz beim Schiffssteg an.

Plötzlich um 18.40 Uhr taucht ein grosser Kastenwagen auf. Er ist beschriftet mit StadtJugend MusikZürich. Ja nun wird mir einiges klar, hier findet wohl ein grosses Konzert statt. Sie stellen Stühle auf und machen sich bereit für etwas Grosses, denke ich. Immer mehr Passanten umzingeln diese junge Gesellschaft. Und da, man höre und staune, die spielen wirklich Musik!!! Und dann noch was für eine schöne. Sogar die Kleineren dieser kleinen Gesellschaft haben schon mächtig was drauf. Abwechselnd spielen Sie einen Hit nach dem anderen, einer besser als der andere. Zum Schluss, also ich denke es ist der Schluss, tuscheln alle: "Eins, bitte eins!". Ich frage mich, was das wohl sein muss. Vielleicht etwas Grosses, vielleicht kann man es essen. Und da spielen sie voller Überzeugung ein Lied, das erwärmt alle Herzen. Alle Passanten klatschten und sind begeistert. Ich halte mich lieber versteckt im Busch, sonst erkennt mich ja noch jemand. Ich will diesen Musikern ja nicht noch die Show stehlen! Nun, es ist Zeit für mich zu gehen. „Hier spricht Mr. Spock. Schnell alles fertig machen zum Beamen!“

pat





Gilde der Bombenwerfer



Chreis 9 Fäscht

Es war heiss. Sehr heiss sogar. Doch zum Glück hatte es am Chreis 9 Fäscht einige Sonnenschirme bereit, die dem nicht ganz so zahlreichen, dafür aufmerksamen Publikum Schatten spendeten. Auch das Korps musste schwitzen. Doch trotz der Wärme im Spätsommer brachten die jungen Musikanten unter der Leitung von Patrick Stump eine gute Leistung an den Tag.

Leider waren nicht ganz alle Korpsmitglieder auf dem Festareal in Albisrieden / Altstetten anwesend. Doch auch wenn die Abwesenheit einiger Mitglieder in wichtigen Registern zu spüren war, unterhielt das Korps das Publikum gekonnt mit seinem Repertoire. Da staunten auch die kleinen Mädchen, die in ihrem hautengen Glitzer-Turntenue gleich nach dem Korps die Bühne stürmten und ihren knipsenden Mamis zuwinken durften. Diese Outfits hätten besser an die gleichzeitig stattfindende StreetParade gepasst, an welcher später auch noch einige SJMUZler zu sehen waren!

cat



Lindenplatzhock

Zwei junggebliebene, gutaussehende und humorvolle Männer unterhielten sich während dem Konzert am SJMUZ-Tisch:

„Nei de isch gruusig. Da hends mir en komische Schnaps drida!“

„Meinsch nöd de Rahm isch schlecht?“

„Nei sicher ned. De Rahm isch guet, aber isch das echt Mirabelle-Schnaps?“

„Weiss au ned. Aber gruusig ischer. Nei das chamer doch ned bringe amne sone Fescht!“

„Ja da meusch halt sklassische bringe. Das läuft. Das wönd dLüüt!“

Leider konnte die SJMUZ das Ausschenken von gutem oder weniger gutem Kafi Schnaps nicht beeinflussen. Doch in Sachen Musik hielt sich das Korps an Bewährtes und unterhielt das Publikum auf dem Lindenplatz mit gekonnter Blasmusik. Auch wenn der Wind manchen Musikern relativ stark um die Ohren und Notenständer wehte, hielten sie ihm Stand (Nicht so die SJMUZ-Fahne!) und zeigten eine gute Leistung.

Die Musik war so gut, dass auch die beiden Herren irgendwann von ihrem Thema abkamen und den schönen Klängen lauschten!

cat



Gönnerverein und Sternmarsch

Meine Assoziationen zu einem Gönnerverein sind das Bild ergrauter älterer Herren und weisshaariger gutfrisierter Damen, die sich in einem schicken Lokal treffen und sich gemeinsam darüber freuen, dass ihr Mitgliederbeitrag für Förderzwecke, meistens für junge Leute, gebraucht und von diesen sehr geschätzt wird. Seit einem Jahr gehöre ich nun auch dazu, bin zwar, meiner Coiffeuse sei Dank, noch nicht grauhaarig und auch noch nicht ganz alt, aber eben Gönnerin der SJMUZ.

Getroffen hat man sich im Zunfthaus zum Widder zu einem Apéro riche, das durch den Vorstand des Gönnervereins gegen einen kleinen Unkostenbeitrag organisiert wurde. Die darüber hinaus angefallenen Kosten wurden von Andreas Knecht und Rolf Spitzli, beide ehemalige SJMUZler übernommen, herzlichen Dank dafür. Um ca. 19.30 Uhr gab das SJMUZ-Korps auf der Augustinergasse vor dem Zunftlokal ein kleines Konzert zu Ehren der GönnerInnen, da die SJMUZ doch jedes Jahr eine stattliche Summe in Form von neuen Instrumenten vom Gönnerverein entgegennehmen darf.

Anschliessend marschierte man gemeinsam zur St. Peterhofstatt, wo die SJMUZ den bereits anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern ein kleines Platzkonzert gab, bis die anderen zwei Jugendmusiken, die Stadtjugendmusik Zürich 11 und die Knabenmusik inkl. Tambouren und Majoretten



und die Gastmusik Jugendmusik unterer rechter Zürichsee ebenfalls auf der St. Peterhofstatt eintrafen. Abwechslungsweise wurde dann musiziert, zum Schluss stellten sich alle gemeinsam in einem Halbkreis auf, und der Dirigent der Stadt Jugend Musik Zürich, Patrick Stump, durfte die vereinigten Stadtjugendmusiken dirigieren.

Durch das Programm führte René Isker vom OK Knabenschiessen. Das Knabenschiessen offiziell eröffnet hat Stadtrat Raphael Golta, Vorsteher des Sozialdepartements und Mitglied der SP, mit einer kurzen Ansprache. Nach dem letzten Marsch, dem obligaten Sechseläutenmarsch, spendierte die Stadt noch einen Apéro. Ein gelungener Auftakt zu einem hoffentlich gelungenen Knabenschiessen.

Seraina Zembrod



Frühschoppenkonzert mit der Stadtmusik Zürich am Knabenschiessen 2015



Musikertrëff am Knabenschiesen im Albisgüetli



Impressum:

Vereinsadresse:	StadtJugendMusik Zürich Musikzentrum Albisgüetli Uetlibergstrasse 331 8045 Zürich	info@sjmuz.ch www.sjmuz.ch Tel. 044 380 50 55 Fax. 044 380 50 56
Redaktion:	Bruno Bosshard (bbo) Jürg Marugg (jm) Carole Thoma (cat) Patrizia Seiler (pat)	bbo@sjmuz.ch jm@sjmuz.ch cat@sjmuz.ch pat@sjmuz.ch
Layout:	Bruno Bosshard	bbo@sjmuz.ch
Inserate:	Guido Seiler	inserate@sjmuz.ch
Computer:	Christoph Bürgi	pc@sjmuz.ch
Homepage:	Bruno Bosshard	admin@sjmuz.ch
Bilder:	Bruno Bosshard	bilder@sjmuz.ch

Redaktionsschluss:

SJMUZ - News 4 Winter: 06.12.2015